

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Wanderfahrt nach Reichersberg.

Wohlauf ins grüne Tal des Inn  
 Mit Lauten und Gitarren!  
 Im Herzen drinn den frohen Sinn,  
 Das gibt ein frohes Fahren!  
 Du deutsches Mädel häng dich ein,  
 Hell soll dein Lied erklingen,  
 Zur Höhe dring es zart und fein  
 In andachtsvollen Schwingen!

Das war heuer an einem Augustsonntag nachmittag. Zwei große Oberkraft-Autos rattern von Ried aus gegen das Innthal, vorüber an murmelnden Bächlein und leise rauschenden Wäldern, vorüber an grünen Wiesen und Kornmandeln sind



Die Pestkapelle bei Tarsdorf.

schmucken Häusern. Die Autos bergen fröhliche Insassen mit bunten Mützen und Bändern: Studenten, Bundesbrüder der katholisch-deutschen Zentralverbindung „Batavia“ — Reichersberg und befreundeter Verbindungen. Sie hatten ihr zehntes Stiftungsfest in Ried gefeiert. Ein Couleurausflug nach dem Stiftungsorte Reichersberg sollte das Fest beenden. Der Jugend heitere Geselligkeit gab dem Ausfluge sein Gepräge. Das Wetter allerdings war ja gerade nicht besonders liebenswürdig. Die Sonne sträubte sich wiederholt ganz energisch gegen den grauen Wettermantel, der ihr von Westen her umgehängt wurde. Mitunter schüttelte sie ihn kraftvoll ab und ihr goldenes Auge strahlte wieder auf die heimatliche Landschaft. Aber diesmal war schließlich der Wettermantel doch stärker. Den Studenten verschlug dies nichts. Denn im